

Nachgefragt: CO2 Vermeidung als gesellschaftliche Aufgabe – Aber bitte nicht nach dem Sinn fragen



Anm.: Es ist der Versorger, welcher von der Beteiligung am Gaskraftwerk Irsching, welches auch aufgrund des eigenen Ausbaus der „neuen Energien“ bisher nie Strom liefern durfte erhebliche Verluste einführt.

[4] Die Energiewende zum Durchblättern. Das CO2-Minderungsprogramm 2015 für Kunden der N-ERGIE

Klimaschutz in Ihrer Heimat ist auch globaler Klimaschutz.

In Nürnberg und in der Region unterstützen wir Sie dabei mit dem CO2-Minderungsprogramm. Wie in den vergangenen Jahren stellt die N- ERGIE auch 2015 Fördergelder in Höhe von 800.000 Euro zur Verfügung. Das Programm war in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich: Allein 2014 wurden mehr als 3.500 Maßnahmen umgesetzt,

die dafür sorgten, dass ca. 6.000 Tonnen weniger Kohlendioxid in die Atmosphäre gelangten.

... jeder Beitrag ist wertvoll. Er ist Teil der globalen Anstrengungen, die Folgen der Erderwärmung in den Griff zu bekommen.

800.00 EURO, das sind ca. 8 % des gesamten Jahresüberschusses von 2014[1] deklariert als wertvollen Beitrag für 6.000 Tonnen CO₂-Vermeidung?

Das globale, deutsche CO₂-Minderungsprogramm 2020 „rettet“ die Welt vor gerade einmal 0,0005 °C pa (Anm.: Dies gilt für den hohen IPCC 3°C Forcingwert). Welchen Nutzen trägt dazu das N-Energie Minderungsprogramm bei?

Nutzenabschätzung des N-ergie CO2- Minderungsprogramme s

**Deutschland wurde
aktuell nach 32
Jahren (vielleicht)
um 0,1 °C
heißer[3]. Um die
Temperatur auf den
Stand von vor 32
Jahren um diese 0,1**

**°C zurück zu
drehen, würde man
mit diesem Programm
über
10.000.000.000.000
EUR (10.000
Milliarden EUR)
bezahlen müssen.
Hoffe, mich dabei
nicht verrechnet
zu haben, denn bei
CO2-**

„Effizienzabschätzungen“ explodieren die Nullen im Wortsinn. Gerechnet wurde IPCC-konform mit 1 GT CO₂ = 0,001 °C Temperaturerhöhung pa[2].

Dem Autor scheint dies ein extrem „wertvoller

**Beitrag“ zu sein,
bei dem man nach
einer vielleicht
etwas effizienteren
Verwendungs-
Möglichkeit zum
Nutzen für die
Gesellschaft fragen
darf.**

**Der Autor fragte
deshalb bei der N-
ENERGIE nach der**

Nutzenbetrachtung an (Auszug) :

**An die N-Energie
AG**

**... Um 800.000 EUR
zur CO2-
Minderung im
Rahmen eines
Klima-
Zielprogrammes**

**bereitstellen,
welches der
Stadt Nürnberg
hilft damit ihre
Klimaschutzziele
zu erreichen,
haben sicher
vorher
Klimafachleute
abgeschätzt, wie
viel Anteil
diese CO2-**

**Minderung am
Weltklima
bewirkt.**

**Deshalb die
Bitte um
Information des
(Welt-
) Temperaturnutze
ns der 6000
Tonnen CO₂-
Minderung pa.**

**Vielen Dank für
eine
Rückinformation.**

**Schon nach wenigen
Tagen kam eine
Rückinformation
(Auszüge) :**

***Sehr geehrter
Herr xxx,***

***In Anbetracht
der Milliarden
von Tonnen CO₂,
die jährlich
weltweit
emittiert
werden, sind
6000 To
Einsparung nur
ein kleiner
Baustein, der
sich sicherlich***

***nicht direkt
auswirken.***

***Dazu müssen alle
beitragen und
sukzessive Ihre
CO₂-Emissionen
mindern. Leider
hat Deutschland
aufgrund der
Energiewende
gegenüber dem
Durchschnitt der***

***EU einen höheren
CO₂-Ausstoß.***

***Unten finden Sie
eine Grafik, die
über den CO₂-
Ausstoß
verschiedener
Regionen.
Weitere
Informationen
dazu finden Sie
auch auf unseren***

***Seiten zur
Gesellschaftlich
en***

Verantwortung.

[https://www.n-ergie.de/header/die-n-](https://www.n-ergie.de/header/die-n-ergie/gesellschaftliche-verantwortung.html)

ergie/gesellschaftliche-

verantwortung.html

**Leider fehlten bis
auf die recht
unpräzise Angabe
„nur ein kleiner
Baustein, der sich
sicherlich nicht
direkt auswirken“
die angefragten
Daten. Deshalb
wurde die Anfrage
wiederholt:**

**Sehr geehrte
xxx,**

**die N-Energie
sollte doch ein
Versorger sein,
der auch Kosten
und Nutzen zu
beachten hat.**

**Sie informieren:
" . . nur ein
keiner Baustein,**

**der sich
sicherlich nicht
direkt
auswirkt".**

**Nun sind 800.000
EUR pa zur CO2-
Minderung nicht
mehr wenig. Für
einen solchen
Betrag erwartet
man schon eine
quantifizierbare**

**und nicht nur
ideelle Wirkung.
Denn sonst
stellt sich die
Frage, ob eine
solch hohe Summe
nicht für andere
Maßnahmen weit
wirkungsvoller
zum Nutzen /
Schutzmaßnahmen
für die**

**Gesellschaft
eingesetzt
werden könnte.
Ich gehe davon
aus, dass bei N-
Ergie diese
Abwägung
sorgfältig
gemacht wurde.**

**Können Sie
darüber etwas
mitteilen?**

**Darauf hin hat hat
es länger gedauert,
aber es kam eine
Antwort (Auszüge) ::**

***Sehr geehrter
Herr xxx,***

***das CO2-
Minderungsprogra
mm ist, wie
erläutert, für***

***die N-ERGIE ein
Baustein in
unserem
Engagement für
die Umwelt. Es
besteht bereits
seit 20 Jahren
und wurde
gemeinsam mit
der Stadt
Nürnberg
entwickelt.***

**...die Stadt
Nürnberg und die
N-ERGIE sind
davon überzeugt,
dass viele
kleine Schritte
zu einem großen
Ganzen führen,
gemäß dem Motto:
global denken –
lokal handeln.
Wenn jeder**

***einzelne seinen
noch so kleinen
Beitrag zur
Verbesserung der
Energieeffizienz
und der CO2-
Minderung
leistet, gewinnt
nicht nur die
Umwelt, sondern
wir alle.***

Aus unserer

***Sicht geht der
Nutzen des
Programms jedoch
sogar über die
rein
ökologischen
Effekte hinaus,
denn es
generiert in der
Region
Wertschöpfung:
Bei jeder***

***Haussanierung,
Heizungsumstellung
oder
Installation
einer Wallbox
für das
Elektrofahrzeug
beauftragen die
Kunden
Handwerker und
Fachbetriebe.
Auch unter***

***diesem
Gesichtspunkt
finden wir das
Geld gut
angelegt.***

***Hier ist noch
eine weitere
Sichtweise zu
diesem Thema:***

***Wenn man die ca.
6.000 t CO₂, die***

***im Jahr 2014
eingespart
wurden, auf die
Maßnahmen
umrechnet,
konnten pro
Maßnahme 1,7 t
CO₂ eingespart
werden.***

***Bei einer pro
Kopf Emmision in
der EU von 6,8***

***t/ Jahr
entspricht dies
einer Einsparung
von 25 %.***

Fazit

Man mag

es

positiv

sehen,

dass ein

Versorger

hilft,

das

Handwerk

durch

Umsatz zu

unterstüt

zen . Aber

**erschreck
end ist,
dass zum
deklarier
ten
Haupt -**

**Ziel der
CO₂-
Vermeidun
g selbst
bei einem
der 10**

**größten
deutschen
Stromanbi-
eter mit
ca. 2.500
Beschäfti-**

**gten es
niemand
der Mühe
wert
findet,
den Sinn**

einer

800.000

EURO

(teuren)

Maßnahme

zu

**hinterfragen . Der
Autor
vermutet
sogar
böswillig**

, dass

es

„verboten

“ ist,

dies zu

tun (...)

Klimaziel

e der

Stadt

Nürnberg

zu

unterstüt

zen) .

Früher

hat der

Autor

immer

**über
Berichte
aus der
ehemalige
n DDR und
vor allem**

aus

Nordkorea

gelächelt

– aber

weit weg

sind wir

in

Deutschla

nd davon

nicht

mehr .

Quellen

[1]

N-ENERGIE

Presse –

**Mitteilungen
gen**

Freitag,

24. April

2015: N-

ERGIE

Jahresabschluss

2014:

[2]

EIKE

11.06.201

5: Mit

CO2 -

Reduzieru

ng retten

wir die

Welt –

Einige

Rechenspi

ele

(nicht

**nur) für
regnerisc
he
Nachmitta
ge**

**http://www.
weike-
klima-
energie.e
u/klima-
anzeige/m**

**it - co2 -
reduzieru
ng -
retten -
wir - die -
welt -**

**einige -
rechenspi
ele -
nicht -
nur - fuer -
regnerisc**

he-

nachmitta

ge/

[3]

EIKE

28.07.201

5:5.

Juli

2015, der

bisher

heißeste

Tag

Deutschla

nds?

http://ww

w.eike-

klima-

energie.e

u/klima-

anzeige/5

-

juli - 2015

- der -

bisher -

heisseste

- tag -

deutschla

nds /

[4]

N - Energie

Nürnberg .

**Publizierung: Die
Energiegewinnende zum
Durchblättern. Das**

**CO2 -
Minderung
programm
2015**

für

**Kunden
der N-
ERGIE.**

ne